



Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und Marketing

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: [medien@uni-hamburg.de](mailto:medien@uni-hamburg.de)

21. Oktober 2021

48/21

EIN CAMPUS FÜR GLOBAL HEALTH

# UNIVERSITÄT HAMBURG IN EUROPÄISCHES HOCHSCHULNETZWERK AUFGENOMMEN

Die Universität Hamburg wurde als neues Mitglied in das von der EU geförderte Europäische Hochschulnetzwerk EUGLOH (European University Alliance for Global Health) aufgenommen. Das unter der Federführung der Universität Paris-Saclay (Frankreich) koordinierte, hochrangig besetzte Konsortium befasst sich schwerpunktmäßig mit Global Health und zielt darauf ab, einen gemeinsamen europäischen Campus für Global Health zu etablieren. Für diese Aufgabe wurde die Universität als geeigneter Partner ausgewählt.

Die Vision von EUGLOH ist es, künftige Generationen europäischer Fachkräfte im Bereich Global Health auszubilden. Das Verständnis von Global Health basiert hierbei auf der Erkenntnis, dass Gesundheit nicht mehr nur im klassisch medizinischen Sinne zu verstehen ist und sich nicht mehr nur auf den Menschen beschränkt. Vielmehr wird ein holistischer Ansatz verfolgt, der interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Vordergrund stellt. Ebenso spielt die Einsicht eine wichtige Rolle, dass gesellschaftlichen Herausforderungen nicht national begegnet werden kann, sondern dass länderübergreifende Anstrengungen nötig sind.

Entsprechend ist es das Ziel von EUGLOH, künftige Fachkräfte darauf vorzubereiten, forschungsorientierte Lösungsansätze für gesellschaftliche Fragestellungen in internationalen und -disziplinären Teams zu erarbeiten. Hierzu wird EUGLOH einen europäischen Campus gründen, der sich über die verschiedenen Partner erstreckt und ein hohes Maß an gemeinsamen Strukturen



aufweist. Mit diesem Ansatz möchte EUGLOH sich als führende Allianz im Bereich Global Health etablieren und somit nicht nur den Hochschul- und Forschungsstandort Europa stärken, sondern auch europäische Werte wie Chancengleichheit und Inklusion vermitteln.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg: „Die Universität Hamburg ist außerordentlich erfreut darüber, dass auch sie Mitglied einer Europäischen Hochschul-Allianz im Bereich Global Health ist. Damit befindet sie sich in der Reihe exzellenter europäischer Universitäten: Universität Paris-Saclay (Frankreich), Universität Lund (Schweden), Universität Porto (Portugal), Universität Szeged (Ungarn), Ludwig-Maximilians-Universität München (Deutschland), Universität Alcalá (Spanien), Universität Novi Sad (Serbien) und Universität Tromsø (Norwegen). Wir werden die intensive Kooperation für die weitere Entwicklung des europäischen Gedankens für die Universität Hamburg zu nutzen wissen.“

Zu den Gründungsmitgliedern des Konsortiums zählen, neben der Universität Paris-Saclay, die Ludwig-Maximilians-Universität München, die Universität Lund, die gleichzeitig auch eine strategische Partnerhochschule der Universität Hamburg ist, die Universität Porto und die Universität Szeged.

Die Europäischen Hochschulnetzwerke sind eine seit 2019 geförderte Initiative der EU. Grenzüberschreitende Mobilität von Lehrenden, Studierenden und Forschenden in ganz Europa, herausragende Bildung von neuer Qualität, enge Kooperation in Forschung und Lehre: Das ist die Vision der Europäischen Hochschulen. Die Idee dazu stammt von Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron. Mittlerweile gibt es 41 dieser Netzwerke. Die transnationalen Allianzen zielen auf die nachhaltige Etablierung gemeinsamer Strukturen und Programme zur Förderung der europäischen Werte und zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen.

#### **Für Rückfragen:**

Courtney Peltzer-Hönicke  
Universität Hamburg  
Abteilung 5 - Internationales  
Abteilungsleitung  
Tel.: +49 40 42838-9261  
E-Mail: [courtney.peltzer@uni-hamburg.de](mailto:courtney.peltzer@uni-hamburg.de)

Claudia Sewig  
Universität Hamburg  
Pressesprecherin des Präsidenten  
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 40 42838-1809  
E-Mail: [claudia.sewig@uni-hamburg.de](mailto:claudia.sewig@uni-hamburg.de)

